

SÜDLICH(T)ER bringt globale Themen in Tirols Klassenzimmer

6.7.2026 - | Land Tirol

Kostenlose Dokumentarfilme mit Filmgesprächen in sieben Tiroler Regionen.

- Bildungsangebot zu globalen Zukunftsthemen für SchülerInnen von zehn bis 19 Jahren
- Lehrpersonen können noch Klassen für das kommende Schuljahr anmelden

Globale Herausforderungen verständlich aufbereiten, Perspektiven erweitern und junge Menschen zum Mitdenken und Mitgestalten anregen: Mit der Filmreihe „SÜDLICH(T)ER – Filme für EINE Welt“ setzt das Land Tirol auch im Schuljahr 2026/27 seine erfolgreiche Bildungsinitiative fort. Bereits zum dritten Mal richtet sich das kostenlose Angebot an Tiroler Schulen. SchülerInnen zwischen zehn und 19 Jahren setzen sich dabei mit Themen wie Klimawandel, Ernährungssicherheit, Umweltverschmutzung, Kolonialismus oder nachhaltigem Ressourcenmanagement auseinander.

Von September 2026 bis April 2027 werden insgesamt 16 Filmvorführungen in Breitenwang, Imst, Innsbruck, Kitzbühel, Landeck, Nussdorf-Debant und Wörgl angeboten. Im Anschluss an jede Vorstellung finden Filmgespräche mit RegisseurInnen sowie Fach- und PraxisexpertInnen statt. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind noch möglich.

„Die Filmreihe eröffnet jungen Menschen neue Perspektiven auf die Herausforderungen unserer Zeit und schafft durch den Austausch mit Expertinnen und Experten Raum für Fragen, Diskussionen und neue Denkanstöße. Damit leistet das Projekt einen wertvollen Beitrag für eine zukunftsorientierte Bildungsarbeit an Tirols Schulen“, betont der für Entwicklungszusammenarbeit zuständige LHStv Philip Wohlgemuth. Bildungslandesrätin Cornelia Hagele ergänzt: „Schule soll junge Menschen dabei unterstützen, die Welt in ihrer Vielfalt zu verstehen und gesellschaftliche Entwicklungen kritisch einzuordnen. SÜDLICH(T)ER ergänzt den Unterricht auf eindrucksvolle Weise und schafft Lernräume, in denen Wissen, Austausch und unterschiedliche Perspektiven zusammenkommen.“

Altersgerechtes Angebot mit pädagogischer Begleitung

Die Filmreihe wurde speziell auf unterschiedliche Altersgruppen abgestimmt. Für die Sekundarstufe I werden zwei deutschsprachige Dokumentarfilme mit kürzerer Spieldauer und regionalen Vorführungen angeboten. Für die Sekundarstufe II stehen ergänzend zwei weitere Filme mit vertiefenden Inhalten in Innsbruck auf dem Programm.

Zur Vorbereitung auf den Kinobesuch stellt das Land Tirol umfangreiche Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Diese ermöglichen eine vertiefende Auseinandersetzung mit den behandelten Themen im Unterricht und unterstützen Lehrpersonen dabei, die Inhalte in unterschiedlichen Unterrichtsgegenständen oder fächerübergreifend einzusetzen.

Filme regen zum Austausch an

Das Programm umfasst die Dokumentarfilme „Requiem in Weiß“, „10 Milliarden“, „STOFF“ sowie „Welcome to Sodom“. Im Mittelpunkt stehen Fragen rund um nachhaltige Entwicklung, globale Zusammenhänge und konkrete Handlungsmöglichkeiten für eine lebenswerte Zukunft. Die anschließenden Filmgespräche bieten den SchülerInnen Gelegenheit, mit RegisseurInnen und

ExpertInnen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen.

Anmeldungen sind je nach Verfügbarkeit jetzt und bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Vorstellungstermin möglich. Das vollständige Programm sowie Unterrichtsmaterialien sind unter www.tirol.gv.at/suedlichter abrufbar.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/suedlichter-2026-27-filmreihe-bringt-globale-the-men-in-tirols-klassenzimmer>